

vor einem Jahr

in IT/Hightech

IBM übernimmt Storwize

(ddp direct) Die branchenweit besondere Echtzeit-Datenkompressionstechnologie von Storwize unterstützt Anwender bei der Speichereffizienz und kann die Anforderungen an die Speicherkapazität um bis zu 80 Prozent senken

IBM hat den Abschluß einer Vereinbarung bekannt gegeben, die die Übernahme von Storwize zum Ziel hat, einem in Marlborough, MA (USA) ansässigen Privatunternehmen. Storwize liefert Echtzeit-Datenkompressionstechnologie, die Kunden dabei helfen kann, den Speicherbedarf in der IT um bis zu 80 Prozent zu reduzieren. Dies führt zu erhöhter Effizienz und geringeren Kosten bei der Bereitstellung von Daten beispielsweise für Analytik Anwendungen. Die Übernahme wird voraussichtlich im 3.Quartal 2010 abgeschlossen sein. Finanzielle Details wurden nicht bekanntgegeben. Storwize hat über einhundert Kunden in Branchen wie der Energieversorgung, Fertigung, in der Finanz- und Versicherungsbranche, bei Telekommunikation und bei Serviceanbietern.

Mit Storwize übernimmt IBM eine in der Branche bisher einzigartige Technologie. Diese kann Primärdaten komprimieren, oder aktive Daten, die Kunden in vielfältiger Form nützen - von Dateien über Virtualisierungsimagen bis hin zu Datenbanken. Und dies in Echtzeit praktisch ohne Leistungseinbuße. Dies steht in Gegensatz zu anderen Kompressionstechnologien, die nur Sekundär- oder Backup-Daten komprimieren. Durch die Nutzung der Storwize-Technologie können Anwender bis zu fünfmal mehr Daten auf dem gleichen Speicherplatz aufbewahren.

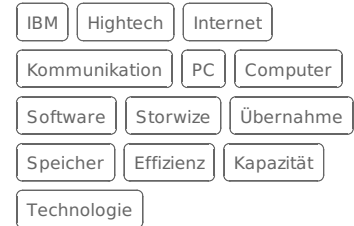
Pressekontakt

Herr Hans-Juergen Rehm

IBM Deutschland GmbH
71137 Ehningen

Email: [Kontakt aufnehmen](#)
Website: <http://www.ibm.com>
Telefon: +49-7034-151887

Schlagworte



Permanентlink

<http://www.themenportal.de/it-hightech/ibm-uebernimmt-storwize-24979>